

Abholbedingungen für FCA - Kunden

Diese Informationen müssen zwingend vom Kunden bereitgestellt werden

Für die Bereitstellung der LKW zur Abholung der Ware müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein:

- Ladefläche muss sauber und mit rutschhemmendem Belag (z.B. Holzbelag) ausgeführt sein.
 - Die Ladefläche muss von allen Seiten zugänglich sein.
 - Der Abholer hat eine ausreichende Ladefläche und freies Ladegewicht bereitzustellen.
 - Die Lade Höhe der Ladefläche muss 1100 mm sein. (Rampenhöhe)
 - Es sind **minimal 20 Stck. nutzungsfähige** Ladungssicherungsgurte mit einer L_c von 2.500daN und einer Handvorspannkraft S_{TF} von min. 350daN mitzuführen.
 - Es müssen je Packstück 4 Antirutschmatten vorhanden sein.
 - Die LKW-Ladefläche muss über längsseitige Lochleisten verfügen.
 - Für den Transport von überbreiten Gütern sind Wurfplanen mitzuführen.
 - Das Fahrpersonal hat vor dem Betreten der KME Mansfeld GmbH die Arbeitsschutzausrüstung anzulegen. Die Mindestanforderungen sind:
 - Arbeitsschuttschuhe S3 Knöchelhoch, Arbeitsschutzhelm, Arbeitsschutzbrille, lange Hosen
- Das KME Personal ist angewiesen dies Arbeitsschutzausrüstung zu kontrollieren und verweigert ohne diese Ausrüstung das Betreten der KME Mansfeld GmbH und das Beladen der Fahrzeuge.
- Es besteht ein Zusammenladungsverbot mit jeglichen Waren welche als Gefahrgut deklariert sind. Oder mit Fahrzeugen welche mit Warntafeln gekennzeichnet sind und in das Werk einfahren wollen.
 - Die Beladung erfolgt von Montag – Freitag von 6 bis 20 Uhr. Für Sendungen, für die eine Verzollung beim zuständigen Zollamt erforderlich ist, muss der LKW bis 15 Uhr und am Freitag bis 12 Uhr die Ladung aufgenommen haben (Öffnungszeiten Zollamt).
 - KME führt ein Ladezeitfenstersystem für Selbstabholer.
 - Dabei erhalten die Spediteure Zeit-Cluster von 3 Stunden zur Verladung.
 - Spätestens einen Tag vor der Verladung sind folgende Daten schriftlich an abholer@kme.com und den genannten Bearbeiter der KME Mansfeld GmbH / KM Copper Bars GmbH (zu finden auf dem Abholinformation) zu übermitteln:
 - **KME-Auftragsnummer inkl. Positionen**
 - **Tag und Uhrzeit der Abholung**
 - **Name der abholenden Spedition**
 - **Name des LKW-Fahrer optional / wird empfohlen zur Risikominimierung der Entwendung von Produkten während des Transportes**
 - **Kennzeichen des LKW und des Aufliegers / Anhängers**
 - Ist das vom Selbstabholer gewünschte Zeitcluster frei, erfolgt keine Bestätigung. Bei belegtem Zeitcluster unterbreitet KME schriftlich (per Email) einen Alternativvorschlag. Der Spediteur des Selbstabholers hat das bestätigte Zeit- Cluster einzuhalten.
 - Bei Verspätungen meldet sich der Spediteur erneut an und vereinbart ein neues Zeit – Cluster.
 - Wird der geplante Ladetermin nicht eingehalten, erhält der Selbstabholer das nächste Zeit – Cluster. Dabei sind jedoch längere Wartezeiten einzuplanen.
 - Zum Zeitpunkt der Abholung muss der Abholer die KME Auftragsnummer bei der Abholung nennen können. Die dafür hinterlegten Daten (siehe Punkt 1-5) werden bei der Abholung kontrolliert. Wir bitten um Verständnis, dass wenn auch nur eine dieser Angaben nicht korrekt ist, KME die Herausgabe der Ware verweigert.
 - KME Mansfeld GmbH hält sich vor Sicherheitskontrollen bei der Ausfuhr durchzuführen. Es besteht ein Verbot zum Einführen von Bundmetallen sofern es nicht zu einer bestehenden Teilladung bei der Einfuhr in das Werk gehört.